

Rauchbelästigung in Wohnungen: Ihre Rechte als Mieter im Detail!

Ein 61-Jähriger starb nach Brand in Zell am See. Ermittlungen zeigen unsachgemäße Ascheentsorgung als Ursache. Rechte bei Rauchbelästigung?

Zell am See, Österreich - Ein tragischer Vorfall ereignete sich am Sonntagmorgen, dem 1. Dezember 2024, in Salzburg. Anwohner bemerkten dichten Rauch, der aus einer Wohnung in den oberen Etagen quoll, und alarmierten sofort die Einsatzkräfte. Die Feuerwehr traf schnell ein und setzte einen Atemschutztrupp ein, um den Bewohner zu retten. Trotz der sofortigen medizinischen Behandlung im Krankenhaus Zell am See erlag der 61-Jährige schließlich seinen Verletzungen. Als die Ermittlungen zur Brandursache abgeschlossen waren, stellte sich heraus, dass unsachgemäß entsorgte Asche aus einem Ofen das verheerende Feuer ausgelöst hatte, wie [5min.at](#) berichtete.

Rauchbelästigung als Mietmangel

Ein weiteres Thema, das derzeit viele Mieter beschäftigt, ist die Rauchbelästigung durch Nachbarn. Diese kann gravierende Konsequenzen für die Lebensqualität der betroffenen Bewohner haben. So können Mieter, deren Wohnräume durch Zigarettenrauch beeinträchtigt werden, berechtigt sein, ihre Miete zu mindern. Ein aktuelles Urteil des Amtsgerichts Bremen stärkt die Rechte der Mieter: Wenn der Rauch regelmäßig in die Wohnung eindringt und gesundheitliche Beschwerden verursacht, haben die Betroffenen das Recht, den Vermieter zur Beseitigung des Problems aufzufordern, wie [anwalt.de](#)

berichtete. In solchen Fällen ist eine Mietminderung von bis zu 20 % möglich, bis das Problem behoben ist.

Wichtig ist es für die Mieter, Beweise zu sammeln, etwa durch Protokolle über den Rauch oder ärztliche Atteste, die die gesundheitlichen Folgen dokumentieren. Wenn der Vermieter nicht reagiert, stehen letztlich rechtliche Schritte im Raum, wobei auch die Möglichkeit besteht, die Kosten für selbst durchgeführte Maßnahmen zurückzufordern.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	unsachgemäß entsorgte Asche
Ort	Zell am See, Österreich
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.5min.at• www.anwalt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at